

УТВЕРЖДАЮ

Первый заместитель начальника
главного управления по образованию
Могилевского облисполкома

И.Г.Лошкевич

«19» марта 2024 г.

ЗАДАНИЯ

для проведения городских, районных олимпиад
по учебному предмету «Немецкий язык»

Дата проведения: 29.03.2024 г.

Время выполнения заданий: 10.00-11.30

IX класс

Максимальное количество: 70 баллов

I. Welche Titel (1-8) passt zu welchem Text? Ein Titel ist übrig. Trage die Ergebnisse in die Tabelle unten ein. (7 Punkte)

1. Der globale Rückgang von Zeitungen
2. Was bedeutet es, Veganer zu sein?
3. Zieh dich an, was in der Mode ist.
4. «Ideales» Verkehrsmittel schadet der Umwelt
5. Die Deutschen verbringen mehr Zeit mit den Medien
6. Die jungen Rebellen suchen die Wege der Selbstdarstellung
7. Effizientes öffentliches Verkehrsnetz
8. Richtig gekleidet — mit Geschmack gekleidet

A. Mit dem Auto hat sich der Traum der Menschen von einem selbstfahrenden Fahrzeug verwirklicht. Mit dem Auto kann man zu jeder Zeit überall hinkommen. Man ist damit in gewisser Weise unabhängig von Zeit und Raum. Doch dieses Verkehrsmittel schafft heute durch seine Belastung der Umwelt große Probleme. Deshalb möchten manche Menschen am liebsten das Auto wieder abschaffen oder seinen Gebrauch stark einschränken.

B. Das Verkehrssystem in Budapest ist ziemlich gut: Man kann mit den öffentlichen Verkehrsmitteln den ganzen Tag praktisch überall hingehen. Neben den mehr als 180 Buslinien, 14 O-Buslinien, 29 Straßenbahnlinien und 3 U-Bahnlinien stehen auch interessante Verkehrsmittel sowie die Budabürger Standseilbahn, die Zahnradbahn oder die Sesselbahn zur Verfügung. Das öffentliche Verkehrsnetz in Budapest umfasst Bus-, O-Bus-, Straßen-, U-Bahn und Vorortbahnlinien (HÉV). Busse, O-Busse und Straßenbahnen verkehren täglich zwischen 4,30 und 23 Uhr.

C. Drei Stunden und 49 Minuten Freizeit haben die Deutschen im Schnitt pro Tag, so das Ergebnis der Umfrage. Das ist rund eine Viertelstunde weniger als noch im

Jahr 2011. Zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen gehört es, das Smartphone, das Internet, das Fernsehen, das Radio, den Computer zu nutzen. Insbesondere die Internetnutzung hat gegenüber 2011 stark zugenommen.

D. Um ihre Identität zu finden, treten die Jugendlichen in verschiedene Cliques ein. Rock, Hippie, Emo, Punk, Gothik, Popper- das ist nur der kleine Anteil der Vielfalt des Lifestyles von Jugendlichen. Die sind zersplittert in Kulturen und Subkulturen. Charakteristisch sind provozierendes Aussehen und Verhalten. Das ist so zu sagen, ein Protest gegen Erwachsene und Gesellschaft. Jede Generation hat ihre eigene Kultur.

E. Nach dem Zeitungssterben in den USA kämpfen nun auch die deutschen Zeitungen ums Überleben. Vor allem junge Leser bleiben weg. Sie informieren sich lieber im Internet. In Zeiten von Internet und Finanzkrise wird die Zeitung immer mehr zum Auslaufmodell. Nach Informationen der Süddeutschen Zeitung lesen nur noch vier Prozent der Menschen unter 20 Jahren eine Tageszeitung.

Die Branche verlor in den letzten zehn Jahren bereits jeden fünften Leser.

F. Kleider machen Leute — so sagt der Volksmund. Aber stimmt das wirklich? In einem dunklen Abendanzug sehen wir nicht so wie in einem bequemen Hausanzug aus. Wir fühlen uns auch anders. Einige Menschen glauben, sie brauchen viel Geld und einen Schrank voll Kleider, dann sind sie richtig gekleidet. Da irren sie sich aber! Nicht das Geld ist die Hauptsache. Wichtig ist: Was haben wir? Wie sind wir gekleidet? Das aber hängt von einem guten Geschmack ab. Ein wirklich elegantes Kleid ist immer einfach.

G. Die Idee des Vegetarismus geht zurück auf den griechischen Philosophen Pythagoras, der an die Seelenwanderung glaubte. Heute stehen der Tierschutz, eine gesunde Ernährung oder auch die Furcht vor infiziertem Fleisch im Vordergrund. Gemeinsam ist allen Vegetarier-Gruppen nur eins: der Verzicht auf Nahrungsmittel vom toten Tier.

Text A	Text B	Text C	Text D	Text E	Text F	Text G

II. Ergänze die Lücken im Text mit den Satzergänzungen. Eine ist übrig. Trage die Ergebnisse in die Tabelle unten ein. (6 Punkte)

Mode der Barockzeit

In bester Stimmung führen wir, die Mädchen-Fußballmannschaft der Hauptschule Strande, wieder mit lauter Musik zum nächsten Fußballturnier. Schon bei der Endrunde der Kreismeisterschaften dabei zu sein, entsprach nicht unbedingt den Erwartungen und wir A _____. Unser Gegner war die Mannschaft der Hauptschule Bordesholm, der Favorit im Turnier. Sehr schnell haben wir gesehen, dass die Bordesholmer eine überragende Spielerin besaßen — sie spielt sogar in der Landesauswahl und B _____. Lis und Isi erhielten die Aufgabe sie zu decken und wenn möglich auszuschalten. Uns waren die Ergebnisse der Vorrunde bekannt, kein Ergebnis war unter 4:0 und alle Tore schoss C _____. Aber überraschenderweise spielten unsere großartigen Mädchen so intelligent, dass sie nicht nur sicher deckten, sondern ständig den Ball in der gegnerischen Hälfte

hielten und sogar dreimal den Ball auf das gegnerische Tor schossen — **D** _____ und zu ungenau! Nur einmal gelang es der Superspielerin sich durchzusetzen, ein einziges Mal auf das Tor zu schießen und da war es geschehen! Levke konnte den harten Schuss nicht parieren und es stand 0:1. So ein Pech, **E** _____ war das Spiel zu Ende! Trotzdem war unsere Freude riesengroß, denn nur 1:0 gegen diesen Gegner zu verlieren, ist fast wie ein Sieg. Nun begann das Spiel gegen unseren schon bekannten Vorrundengegner Hauptschule Owschlag, die Mannschaft, die wir einmal geschlagen und **F** _____ unentschieden gespielt hatten. Unsere Mädchen stürmten das Tor der Gegenmannschaft. Aber wir waren einfach zu schwach und konnten den Ball nicht im Netz versenken, trotz guter Möglichkeiten. Es half nicht, das Unentschieden stand am Ende fest.

1. denn eine Minute später
2. trainiert viermal pro Woche
3. leider aber zu schwach
4. waren sehr aufgeregt
5. diese tolle Spielerin
6. nur noch Hoffnung
7. gegen die wir einmal

A	B	C	D	E	F

III. Setze, wo es nötig ist, den Artikel in der richtigen Form ein. (6 Punkte)

1. Ich mag _____ Blumen.
2. Nimmst du _____ Hamburger oder _____ Pizza?
3. Mein Freund war aus _____ Türkei.
4. Wann geht _____ nächste Zug?
5. Hast du _____ Küche aufgeräumt?

IV. Markiere die richtige Lösung (13 Punkte)

1. Markus besucht abends den Deutschkurs, _____ er will seine Deutschkenntnisse verbessern.
a) denn b) dann c) weil d) dass
2. - Zum Frühstück esse ich fast _____ ein Ei, manchmal sogar zwei.
- Das ist aber nicht so gut für die Gesundheit. a) manchmal b) selten
c) immer d) oft
3. - Bist du immer so müde, _____ du von der Arbeit kommst?
- Nein, ich habe heute schlecht geschlafen. a) denn b) weil c) wann d) wenn
4. - Können Sie mich bitte mit dem Kundenservice verbinden?
- Tut mir Leid, wir haben Mittagspause. Da ist jetzt _____.
a) nichts b) jemand c) niemand d) noch nicht

5. Heute bewegen _____ die Leute zu wenig. Es ist sehr schade. a) uns b) euch c) sich d) mich
6. Hast du noch Lust _____ Spaziergang? a) für einen b) mit einem c) über einen d) auf einen
7. Alle Freunde gratulieren _____ Geburtstagskind _____ Geburtstag.
a) dem – zum b) das – zum c) dem – zur d) den – zur
8. Heute Abend gibt es endlich wieder Fußball im Fernsehen. _____ freue ich mich schon richtig! a) Worauf b) Darauf c) Daran d) Wofür
9. Es tut mir Leid, _____ du nicht mit uns in Urlaub fahren kannst.
a) warum b) dass c) aber d) denn
10. Tante Anke möchte gern unsere Wohnung ansehen. Zeigst du _____, Holger? Ich muss noch den Tisch decken. a) sie ihr b) es ihm c) sie sie d) ihr sie
11. Der Weg um _____ herum ist verschneit. a) dem Park b) den See c) der Wald d) des Gartens
12. Möchtest du ein Glas Wasser? – Nein, lieber _____ Tee mit Zitrone.
a) ein heißes b) ein heißer c) heißer d) einen heißen
13. Während _____ bleibt es neblig und trüb.
a) des gesamten Tages b) dem gesamten Tages c) den gesamten Tag d) des gesamten Tages

V. Statt, ohne oder um? (8 Punkte)

1. Er schaltet den Fernseher ein, _____ die Nachrichten zu sehen.
2. Dorothea machte einen Ausflug nach Malaysia, _____ ihre Eltern zu fragen.
3. Der alte Mann steht plötzlich auf, _____ etwas zu sagen.
4. Lutz ruft mich an, _____ mir eine E-Mail zu schreiben.
5. Ich habe einen Deutschkurs gemacht, _____ meine Kenntnisse zu verbessern.
6. Wir sollen sofort losfahren, _____ länger auf Marianne zu warten.
7. _____ Jura zu studieren, möchte ich Geschichte studieren.
8. Unsere Lehrerin verließ das Klassenzimmer, _____ den Computer ausgeschaltet zu haben.

VI. Ergänze den Lückentext.? (8 Punkte)

Krankheit / Termin / röntgen / nimmt / verschreibt / Patienten / weh / ist

Zuerst vereinbart man einen _____ beim Arzt. Man _____ Platz im Wartezimmer und wartet, bis man an die Reihe kommt. Der Arzt untersucht den _____. Der Patient beschreibt, was ihm fehlt. Er sagt zum Beispiel, dass ihm der Bauch _____ tut. Der Arzt fragt auch, ob man gegen einige Medikamente allergisch _____. Bei der Untersuchung kann der Arzt auch Maschinen verwenden. Zum Beispiel kann er mit einem Röntgengerät den Beinbruch _____ und Knochen abbilden. Dann sagt

der Arzt, an welcher _____ der Patient leidet. Er stellt eine Diagnose und _____ Medikamente.

VII. Ergänze die Adjektivendungen. (14 Punkte)

1. - Kennst du den blond _____ (1) jung _____ (2) Mann da?
- Ja, das ist der neu _____ (3) Informatiker.
2. - Was hältst du von einer klein _____ (4) Pause?
- Eine klein _____ (5) Pause ist immer gut!
3. - Warum hast du dich bei der letzt _____ (6) Sitzung verspätet?
- Ich musste noch mit norwegisch _____ (7) und chinesisch _____ (8) Kunden telefonieren.
4. - Woher hast du diese lustig _____ (9) Bilder?
- Die hat mir ein alt _____ (10) Schulfreund geschenkt.
5. - Heute Morgen habe ich im Radio eine interessant _____ (11) Sendung über asiatisch _____ (12) Sprachen gehört.
- Wirklich? Ich habe gestern im Fernsehen eine kurz _____ (13) Reportage über ein ähnlich _____ (14) Thema gesehen.

VIII. Gebrauche die eingeklammerten Verben im Perfekt. (8 Punkte)

Gestern um neun wir zur Bushaltestelle (1) (laufen). Dann wir eine Stunde (2) (warten). Endlich ein Bus (3) (kommen). Viele Leute (4) (zusteigen). Alle drei Minuten der Bus (5) (halten). Bei jeder Haltestelle ich mir (6) (denken): „Jetzt geht aber nicht einmal mehr eine Maus in den Bus!“ Aber ich (7) (sich irren). An jeder Haltestelle mindestens fünf Leute (8) (einsteigen).